

- *Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter Schrittwieser,
- *Sehr geehrte Frau DI Stückler,
- *Sehr geehrte "Ich tu's für unsere Zukunft" Aktion!

Graz, 2. September 2013

Mit sehr großem Interesse habe ich den Flyer "[Jetzt 70% Energieberatungskosten geschenkt!](#)" durchgelesen.

Besonders imponiert hat mit dabei die Aussage vom Landeshauptmann-Stellvertreter Siegfried Schrittwieser, von dem ich Folgendes zitieren möchte:

"...Darüber hinaus soll unsere Beratungsoffensive aufklären und somit den Stellenwert des Energiesparens und der Energieeffizienz nachhaltig klar machen..."

Ich möchte auch sehr gerne eine solche Beratung durchführen lassen.

Es geht bei "meinem" Objekt um das Landesamtshaus, in der Landhausgasse 7, das u. a. auch Amtssitz der Fachabteilung für Energie und Wohnbau (FA 15) ist, und somit eine gewisse Vorbildfunktion haben sollte.

Ich bin zwar nicht der offizielle grundbürgerliche Eigentümer dieser Liegenschaft,

- ABER da sich dieses Gebäude im öffentlichen Besitz befindet,
- die Energiekosten von der öffentlichen Hand getragen werden,
- jede/r BürgerIn mit österreichischer Staatsbürgerschaft,
- mich eingeschlossen,
- eigentlich den Staat Österreich repräsentiert,
- sehe ich mich dennoch als sehr verantwortungsvollen Eigentümer der Liegenschaft - Landhausgasse 7.

Seit einigen Monaten versuche ich hier einfachste Energieeinsparmaßnahmen umzusetzen – aber bisher (bis zum 1. 9. 2013) leider ohne Erfolg.

Es begann alles am 12. 6. 2013:

[Zum Beitrag über die Einsparmöglichkeiten auf Woche.at](#)

Im Großen und Ganzen geht es „nur“ um zwei Maßnahmen:

(Andere Potentiale konnten von außen, ohne das Gebäude zu betreten, bzw. ohne in Energieabrechnungen Einsicht zu haben, nicht erkannt werden.)

1. Beschränkung der Einschaltzeiten des Info-Monitors auf die dafür notwendige Zeit. Aktuell ist dieser Monitor in Dauerbetrieb.

2. Ebenso in Dauerbetrieb ist die Beleuchtung der Liftkabine.
Bei der Liftkabine wäre sicher ein Einbau eines Bewegungsmelders möglich.

Da es in Österreich viele solcher Liftkabinen gibt, wäre dieses Projekt auch als ein sehr interessantes Vorzeigeprojekt für ganz Österreich zu sehen.

Bitte um Zusendung eines Kostenvoranschlages für:

- 1) Die Berechnung der Einsparpotentiale beim Info-Monitor und bei der Liftkabinenbeleuchtung.
- 2) Die Entwicklungs- und Montagekosten, um dieses Projekt auch in die Praxis umzusetzen.
- 3) Die gesamten Investitionskosten um beide Einsparpotentiale in die Praxis umzusetzen.
- 4) Eine Amortisationsrechnung, um zu sehen, ob diese beiden Einsparmöglichkeiten auch wirtschaftlich vertretbar sind.

Ich werde dann die gesamten Kosten übernehmen.

Als kleine Gegenleistung von Ihnen verlange ich die Anbringung einer Informationstafel zu diesem Energieeffizienzprojekt im Foyer, damit alle Besucher auch sehen können, dass es noch Zukunft in unserem Land gibt.

Zusätzlich erlaube ich es mir, Sie darauf hinzuweisen, dass ich seit langem auf Sozialhilfe angewiesen bin, da es für mich als Energieeffizienztechniker angeblich keine passende Stelle, bzw. keinen Bedarf gibt?

Die von mir im Alleingang aufgestellte Energie-Jagd beweist eigentlich das Gegenteil.

Falls Sie etwas dazu beitragen könnten, dass ich meine Energiesparaktionen nicht mehr als "U-Boot" durchführen muss, wäre ich Ihnen sehr dankbar und jederzeit für ein Gespräch - dahingehend bereit.

In Erwartung auf baldige Nachricht von Ihnen, verbleibe ich

mit energieeffizienten Grüßen

Ing. Rainer Maichin
Dipl. Energieeffizienztechniker
Winner ENERGY GLOBE Styria Award / Air 2011
[Projektleiter Einsparkraftwerk](#)
Koordinator der Energie-Jagd

***Dieses Schreiben an Sie, Ihre Antworten, und Ihre Handlungen und Maßnahmen werde öffentlich einsehbar sein. Das Ziel ist eine breite Information der Bevölkerung über einfachste Energieeinsparmöglichkeiten bei (öffentlichen) Gebäuden.**

Zusätzlich soll das Bewusstsein um die enormen Potentiale, die durch einfachste Handlungen möglich sind, gestärkt werden.